

Auf dem Chemin du Gruyère

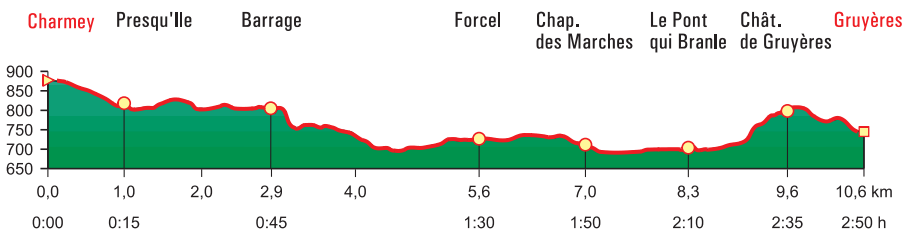


Charmey > Gruyères

	Charmey	0 h 00 min	
	Presqu'île	0 h 15 min	0:15
	Barrage	0 h 45 min	0:30
	Forcel	1 h 30 min	0:45
	Chap. des Marches	1 h 50 min	0:20
	Le Pont qui Branle	2 h 10 min	0:20
	Chât. de Gruyères	2 h 35 min	0:25
	Gruyères	2 h 50 min	0:15

Wanderung

	T1
	tief
	2 h 50 min
	10,6 km
	120 m
	250 m
	252T Bulle
	für Familien geeignet



© Schweizer Wanderwege





Durch die wilde Jaunschlucht nach Gruyère

Erster Höhepunkt der abwechslungsreichen Wanderung ist die Hängebrücke, welche die Halbinsel «presqu'île» mit dem Ufer des Lac de Montsalvens verbindet. Fortan führt der Weg in einem abwechslungsreichen Auf und Ab dem Seeufer entlang. Mehrere Picknick- und Badeplätze laden zum Verweilen ein. Am Westende wird der See durch den 1919 bis 1921 erbauten Damm gestaut. Von diesem lässt sich ein Blick über 115 Meter hinunter in die Schlucht werfen. Beim Anblick der an der Mauer und an Felsen angebrachten Treppen und Stegen stockt einem der Atem – sie sind jedoch für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Nach dem Staudamm beginnt der spektakulärste Teil der Wanderung durch die wilde Schlucht des Jaunbachs. Diese Partie lässt die Herzen der Kinder höherschlagen: Kleine Brücken wippen und quietschen beim Überqueren rhythmisch mit. Mehrere dunkle Tunnel mit Felsengalerien sorgen für eine geheimnisvolle Stimmung – wer das nicht schätzt, nimmt am besten eine Taschenlampe mit. Auf dem Weg nach Gruyères liegen die 1705 gebaute Chapelle des Marches und die schindelbedeckte Holzbrücke

«Pont qui Branle», die aber im Gegenteil zu ihren Vorgängern nicht schaukelt. Das perfekt restaurierte mittelalterliche Städtchen Gruyères ist ein architektonisches Kleinod. Nach einem Rundgang lohnt sich der Besuch des Schlosses, das zuoberst auf dem Hügel thront. Tipp: Eine Multimediaschau erzählt die spannende Geschichte der Anlage und ihrer Grafen, Burgvögte, Präfekte und Künstler. Zum Schluss geht's hinunter nach Pringy zum Maison du Gruyère. In der Schaukäserei wird am Morgen und am Mittag der berühmte Gruyère AOP hergestellt (detaillierte Infos unter www.lamaisondugruyere.ch). Wer das mitverfolgen will, muss in Charmey früh starten oder die Wanderung in umgekehrter Richtung machen.

Rémy Kappeler, 2016

INFO

Maison du Gruyère, 026 921 84 00,
www.lamaisondugruyere.ch
Château de Gruyères, 26 921 21 02,
www.chateau-gruyeres.ch



Das mittelalterliche Städtchen Gruyères ist perfekt restauriert. Bild: Rémy Kappeler

